

Drei Abteilungen der Scharbeutzer Feuerwehr feierten ihr zehnjähriges Bestehen. Beim Festakt standen die Nachwuchsarbeit und ihre vielen Unterstützer im Mittelpunkt. Fotos: David Siegmund

Zehn Jahre erfolgreiche Nachwuchsarbeit

230 Gäste feierten den runden Geburtstag der Kinderfeuerwehren Scharbeutz.

SCHARBEUTZ. Am 1. Oktober 2016 wurden bei einer Versammlung der Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz gleich drei Abteilungen gegründet: die Kinderfeuerwehr Scharbeutz, die Kinderfeuerwehr Pönitzer Seenplatte sowie die Jugendfeuerwehr Pönitzer Seenplatte. Seitdem leisten die drei Abteilungen erfolgreiche Nachwuchsarbeit, die sich sehen lassen kann. Mit der Gründung der beiden Kinderfeuerwehren wurde damals der Grundstein für die Nachwuchsgewinnung gelegt. Inzwischen ist mit der Kinderfeuerwehr Haffkrug eine weitere Abteilung hinzugekommen. Heute verfügt die Gemeinde Scharbeutz über insgesamt drei Kinderfeuerwehren und drei Jugendfeuerwehren und setzt damit ein starkes Zeichen für die Nachwuchsförderung in den Freiwilligen Feuerwehren. Das zehnjährige Bestehen feierten die drei Abteilungen nun gemeinsam.

Die Feier war bewusst anders gestaltet als ein klassischer Festkommers oder eine Feuerwehrversammlung. Statt langer Reden und förmlicher Ansprachen standen offene Interviews mit Gästen, Videos aus den vergangenen zehn Jahren und abwechslungsreiche Präsentationen der drei Abteilungen im Mittelpunkt. So erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen umfassenden Einblick in die Arbeit, die Entwicklung und die Geschichte der Kinder- und Jugendfeuerwehren.

Die insgesamt 230 Gäste erlebten innerhalb von 90 Minuten eine abwechslungsreiche und spannende Veranstaltung. Durch das Programm führten die drei Abteilungsleitungen: Geli Siegmund von der Kinderfeuerwehr Scharbeutz, Uschi Meetz von der Jugendfeuerwehr Pönitzer Seenplatte und Björn Augustin von der Kinderfeuerwehr Pönitzer Seenplatte.

Im Mittelpunkt standen nicht nur die Kinder und Jugendlichen, sondern auch die Ausbilderinnen und Ausbilder sowie die zahlreichen Helferinnen und Helfer, deren Engagement mit Dank und Anerkennung gewürdigt wurde. Eine besondere Auszeichnung erhielt Stefan Gradert von der Feuerwehr Gleschendorf, der die Kinderfeuerwehr Pönitzer Seenplatte in der Vergangenheit geleitet und gegründet hatte. Zum Abschluss des Festaktes wurde er für seine Arbeit in der Nachwuchsabteilung mit der Schleswig-Holsteinischen Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Im Anschluss an den Festakt wurde eine Rallye rund um die Sporthalle eröffnet. Außerdem konnten sich die Gäste bei einem gemeinsamen Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen stärken.

STARKER NACHWUCHS FÜR DIE ZUKUNFT

Die Zahlen unterstreichen die Bedeutung der Nachwuchsarbeit in der Gemeinde Scharbeutz: Aktuell engagieren sich 73 Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren in den drei Kinderfeuerwehren. Hinzu kommen 99 Jugendliche im Alter von zehn bis 17 Jahren, die in den drei Jugendfeuerwehren aktiv sind.

„Die Kinderfeuerwehren blicken auf eine erfolgreiche Nachwuchsgewinnung zurück. Wir liefern den Nachwuchs für den Nachwuchs. Sobald die Kinder zehn Jahre alt sind, wechseln sie aus den Kinderfeuerwehren in die Jugendfeuerwehren. Dort stammen viele Mitglieder aus unseren Kinderfeuerwehren. In den vergangenen zehn Jahren konnten wir bereits mehr als 90 Übergänge aus den Kinderfeuerwehren Scharbeutz und Pönitzer Seenplatte in die Jugendfeuerwehren verzeichnen. Allein aus der Kinderfeuerwehr Scharbeutz waren es 66 Kinder. Darauf sind wir wirklich stolz“, berichtet Björn Augustin, Leiter der Kinderfeuerwehr Pönitzer Seenplatte.

Kinder- und Jugendfeuerwehren sind ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Sie vermitteln auf spielerische Weise die Aufgaben der Feuerwehr und fördern zugleich Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und sozialen Zusammenhalt. Darüber hinaus leisten sie einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Sicherung des Brandschutzes in den Gemeinden.



Bei einer Rallye rund um die Sporthalle konnten die Kinder und Jugendlichen an zehn Stationen ihr Können zeigen.

Kostenlos Laub abgeben

RATEKAU. Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde Ratekau die kostenlose Annahme von Laub der Straßenbäume an. Da nach der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde die Anwohnerinnen und Anwohner an Straßen verpflichtet sind, diese zu reinigen, kommt bei vielen Anliegerinnen und Anliegern allerhand Laub zusammen. Durch die Laubsammelaktion soll die Entsorgung erleichtert werden. Am Sonnabend, 7. November, und Sonnabend, 5. Dezember, jeweils von 8 bis 12 Uhr, können Anwohner auf dem Bauhof in Ratekau, Bäderstraße 19, hinter dem Rathaus Laub kostenlos abgeben. Sonstige Gartenabfälle werden nicht angenommen. Kastanienlaub ist in separaten Säcken anzuliefern, damit es in der Müllverbrennungsanlage entsorgt werden kann. Grund für diese Maßnahme ist der Befall durch die Rosskastanien-Miniermotte. Die Kastanienbäume sind in den letzten Jahren von dieser Miniermotte extrem befallen worden. Die Larven dieser Motte fressen sich durch die Kastanienblätter, als Folge werden die Blätter frühzeitig braun und früher abgeworfen. Um die weitere Entwicklung der Motte und damit die Zerstörung der Bäume aufzuhalten, muss das Laub unbedingt entfernt und verbrannt werden.



Mit Musik, leuchtenden Booten und einer besonderen Idee startet morgen ein neues Winterformat an der Ostsee. Foto: Torsten Vollbrecht/hfr

Lichtermeer auf dem Wasser

NIENDORF. Wenn mehr als 30 beleuchtete Boote den Hafen erobern, wird es in Niendorf richtig hell: Am kommenden Sonntag, 1. November, feiert der „1. Niendorfer Lichterhafen“ ab 16 Uhr seine Premiere. Mit dabei sind ganz unterschiedliche Wasserfahrzeuge – von Fischkuttern über Kajaks bis zu Stand-up-Paddle-Boards. Gemeinsam sollen sie den Hafen in ein funkelndes Lichtermeer verwandeln und den Auftakt für vier Monate voller winterlicher Erlebnisse bilden.

Für den passenden Gänsehautmoment sorgt Geiger Jesse Loyal. Er begleitet die Parade musikalisch vom ersten Kutter aus, der in den Hafen einläuft. Organisiert wird das schwimmende Spektakel von der Gesellschaft für Wassersport, die die ungewöhnliche Idee mit viel Einsatz auf die Beine stellt.

Hinter dem neuen Veranstaltungsformat stehen fünf Unternehmer aus dem Hafenumfeld: Hafen-Eck Ulrike Dahl, Klüvers, Hauswalds Fisch-Bar, Kaffeerösterei Ahoi und Burghard's. Ihr gemeinsames Ziel: den Niendorfer Hafen auch in den Wintermonaten als lebendigen Treffpunkt mit besonderen Erlebnissen und Gelegenheiten zum Zusammenkommen zu etablieren. Unterstützung kommt von der Gemeinde Timmendorfer Strand, die das Konzept von Anfang an positiv begleitet und aktiv unterstützt hat.

Bis zum 28. Februar 2027 soll der Hafen in winterlichem Glanz erstrahlen. Welche weiteren Aktionen und Angebote in dieser Zeit geplant sind, wird noch bekanntgegeben.

Herbstwäsche
AutoWaschCentrum
HM
Autowäsche all inclusive
+ Top Edition nur € 19,–
... übrigens, das Saugen ist im Preis inbegriffen ...
Kommen Sie einfach vorbei – Ihr Auto hat eine Pflege verdient!
Lübeck, Ziegelstr. 127

Bahnstrecke bei Pönitz wird saniert

RATEKAU. Die Deutsche Bahn lässt die Gleise zwischen Pönitz und Pansdorf erneuern. Die Arbeiten finden vom 15. November bis 5. Dezember statt. Laut einer Bahnsprecherin sollen in dem genannten Zeitraum auch einige Bahnübergänge neu asphaltiert werden. Weiter sagt sie: „Für Reisende wird es für diesen Zeitraum ein Ersatzkonzept geben, das rechtzeitig in den digitalen Auskunftsmedien, etwa www.bahn.de oder in der App DB Navigator, angezeigt wird.“

Zuvor hatte bereits der Ratekauer Bürgermeister Dennis Jaacks (parteilos) über die Einschränkungen für Bahnreisende informiert. Unter anderem teilte er mit: „Im Umfeld der Bahnstrecke ist in diesem Zeitraum mit Baulärm und Staubentwicklung zu rechnen. Da die Arbeiten innerhalb der von der Deutschen Bahn AG vorgegebenen Sperrpausen durchgeführt werden müssen, sind die Arbeiten auch während der Nachtzeit erforderlich.“

Der betroffene Abschnitt gehört zur eingleisigen Strecke zwischen Kiel und Lübeck. Dort verkehrt die Regionalbahn 84, die auch von vielen Pendlern und Pendlerinnen genutzt wird. Zu beachten ist: Bis Montag, 7. Dezember, sind laut einer Bahnsprecherin noch abschließende Arbeiten in der Nacht angesetzt. **SER**



Zwischen Pansdorf und Pönitz kommt es im November und Dezember zu Gleisarbeiten. Foto: JF Architekten Husum

Stadtwerke Lübeck energie
Nicht lang schnacken, Festpreis packen.
Top-Tarife Strom & Gas.
Bis zu 18 Monate Preisgarantie[1]
1 Für Vertragsabschlüsse bis zum 31.12.2026 gilt eine eingeschränkte Preisgarantie bis zum 30.06.2028 auf Energiebeschaffungkosten und Netznutzungsentgelte. Ausgenommen sind Steuern, Abgaben, Umlagen und sonstige hoheitlich veranlasste Belastungen. Einzelheiten ergeben sich aus den jeweiligen Preisblättern und Vertragsbedingungen.